VERFAHRENSVERMERKE

1.	AUFSTELLUNGSBESCHLUSS	am 28.3.89	
2.	VORGEZOGENE BÜRGERBETEILIGUNG § 3 Abs. 1 BauGB	vom 21.10.91	bis 21.11.91
3.	ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG § 3 Abs. 2 BauGB	vom 14.3.1994	bis 14.4.1994
4.	FESTSTELLUNGSBESCHLUSS	am 15.9.94	
5.	GENEHMIGUNG DURCH DAS LANDRATSAMT § 6 BauGB	Nr. 61-610/2 SG.35/4 st vom 9.12.1994	
6.	BEKANNTMACHUNG § 6 Abs. 5 BauGB	am 19. Mai 1995	

Der Flächennutzungsplan mit Erläuterungsbericht wird seit diesem Tag zu den üblichen Dienststunden im Rathaus zu jedermanns Einsicht bereitgehalten und über dessen Inhalt auf Verlangen Auskunft gegeben.
Der Flächennutzungsplan ist damit wirksam. Auf die Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB ist hingewiesen worden.

21. Juni 1995 — Steinberger — BAYERN GEMEINDE RATTENKIRCHEN

Datum — 1. Bürgermeister — (Siegel)

GENEHMIGUNGSVERMERK

Der Flächennutzungsplan wurde mit Bescheid des Landratsamtes Mühldorf a. Inn vom 09.12.1994 Az.: 61-610/2 Sg. 35/4 st genehmigt.

Mühldorf a. Inn, den 17.07.1995

Rambold
Landrat

LANDRATSAMT BAYERN MÜHLDORF

RATTENKIRCHEN

LANDKREIS MÜHLDORF A. INN

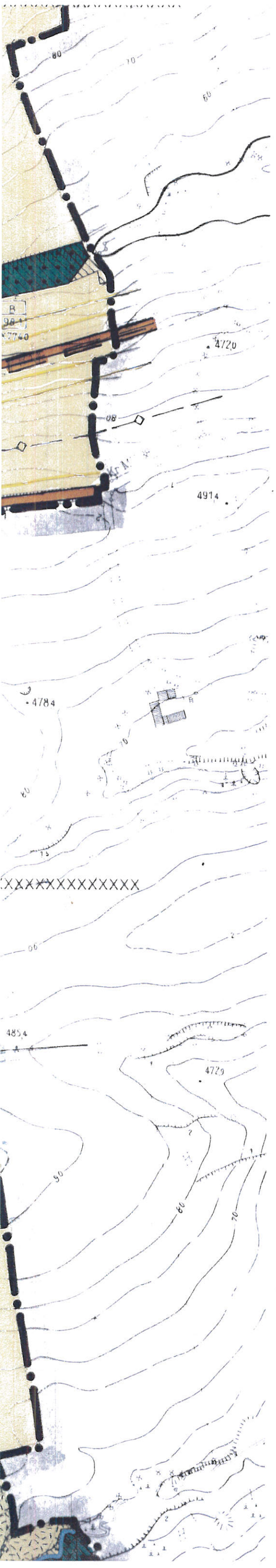
NORDEN

0 100 200 300 400 500 600 700 800m

1 ha

FLÄCHENNUTZUNGSPLAN — MASSTAB 1:5000

ORTSPLANUNGSSTELLE FÜR OBERBAYERN
PRINZREGENTENSTR. 18 80538 MÜNCHEN



FARBEN-UND PLANZEICHENERLÄUTERUNG

W — WOHNBAUFLÄCHE

MD — DORFGEBIET

FLÄCHE FÜR DEN GEMEINBEDARF

GDE.VERWALT. — SCHULE — FEUERWEHR

KIRCHE — KINDERGARTEN

GRÜNFLÄCHE GEM.§5 ABS.2 NR.5BAUGB

SPORTPLATZ — FRIEDHOF

SONSTIGE GRÜNFLÄCHE
(SCHUTZSTREIFEN,FÜR DAS ORTSBILD BEDEUTSAME GRÜN- UND FREIFLÄCHEN)

FLÄCHE FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT

FLÄCHE FÜR DIE FORSTWIRTSCHAFT

B = BODENSCHUTZ — S = STRASSENSCHUTZ

G = BEDEUTUNG FÜR GESAMTÖKOLOGIE

GW — GEPLANTES WASSERSCHUTZGEBIET

WASSERFLÄCHE

HOCHWASSERGRENZE 1954

MOORVORKOMMEN

BEWILLIGUNGSFELD ZUR GEWINNUNG VON KOHLENWASSERSTOFF

HAUPTVERKEHRSSTRASSE MIT ANBAUFREIER ZONE UND OD-GRENZE

GEPLANTE BUNDESAUTOBAHN

FLÄCHE FÜR BAHNANLAGEN

ELEKTR. FREILEITUNG MIT TRAFO-STATION

HOCHDRUCK-GASLEITUNG

P — ÖFFENTLICHER PARKPLATZ

BAUDENKMAL

GELTUNGSBEREICH EINES BEBAUUNGSPLANES

BAUBESTAND WÄHREND DER PLANERSTELLUNG NACHGETRAGEN UND NICHT EINGEMESSEN

BD — BODENDENKMAL

NATURDENKMAL

EHEM.MÜLLKIPPE (ALTLASTEN)

B 153 — BIOTOP,AMTLICHE KARTIERUNG

UFERSAUMGEHÖLZE

FELDGEHÖLZE

EINZELBÄUME,BAUMGRUPPEN

GESCHÜTZTER LANDSCHAFTSBESTANDTEIL (GEPLANT)

6 d FLÄCHEN /FEUCHT- ODER TROCKENFLÄCHE

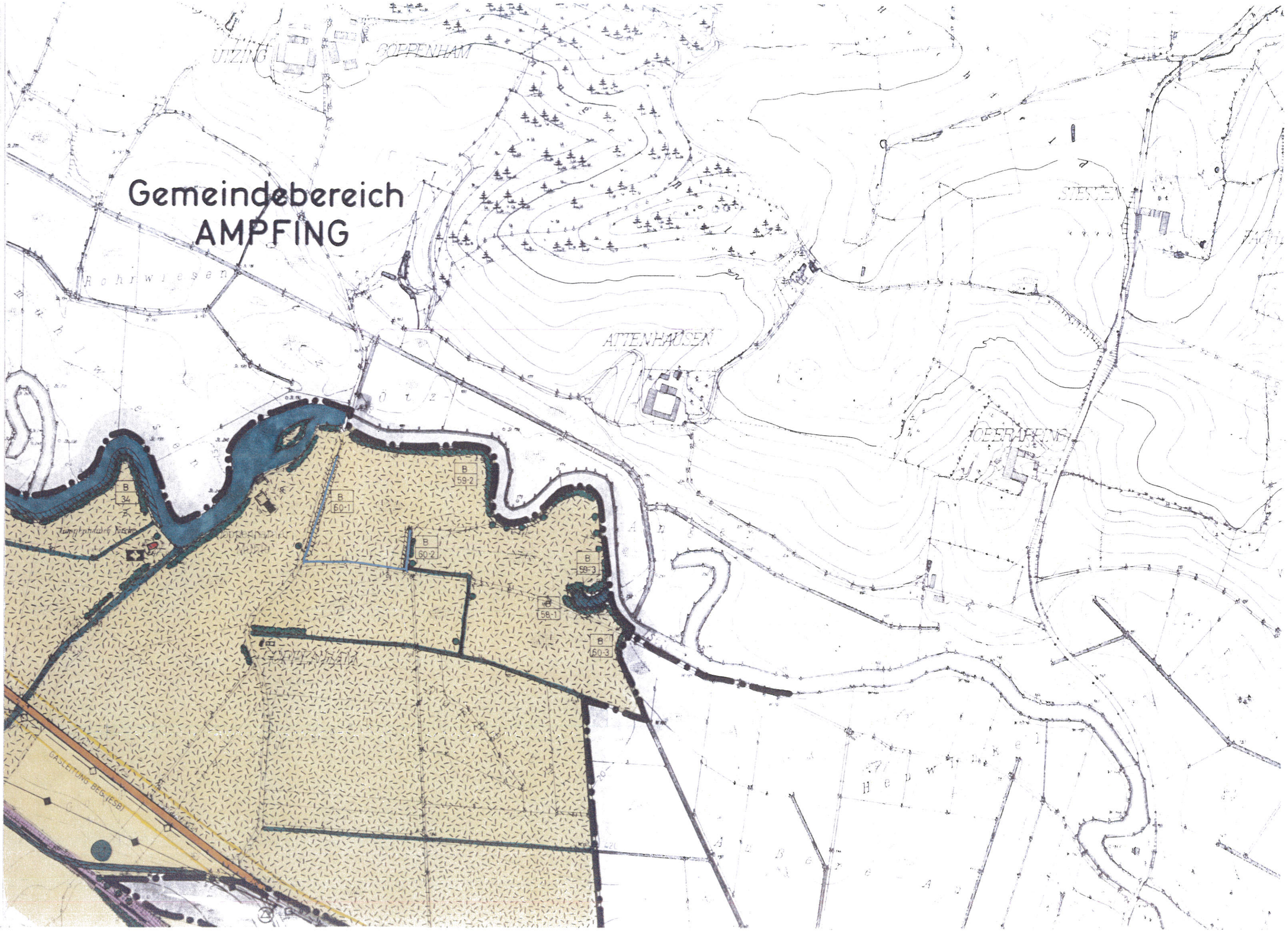
RENATURIERUNG DES GEWÄSSERAUSBAUES ERFORDERLICH

LANDSCHAFTSPRÄGENDER TALRAUM MIT BESONDERER BEDEUTUNG FÜR ÖKOLOGIE,LANDSCHAFTS-U. ORTSBILD

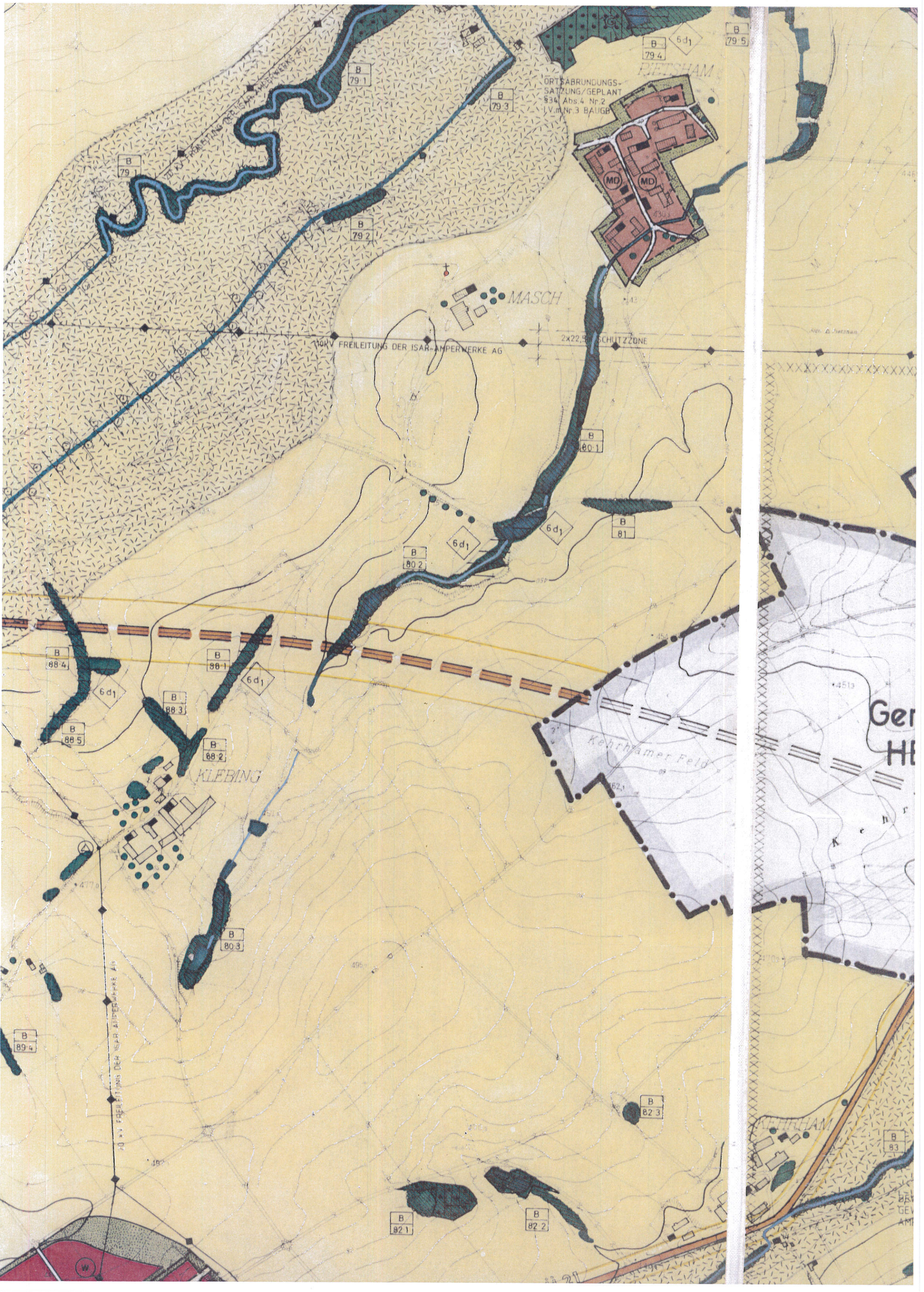
GEMEINDEGRENZE

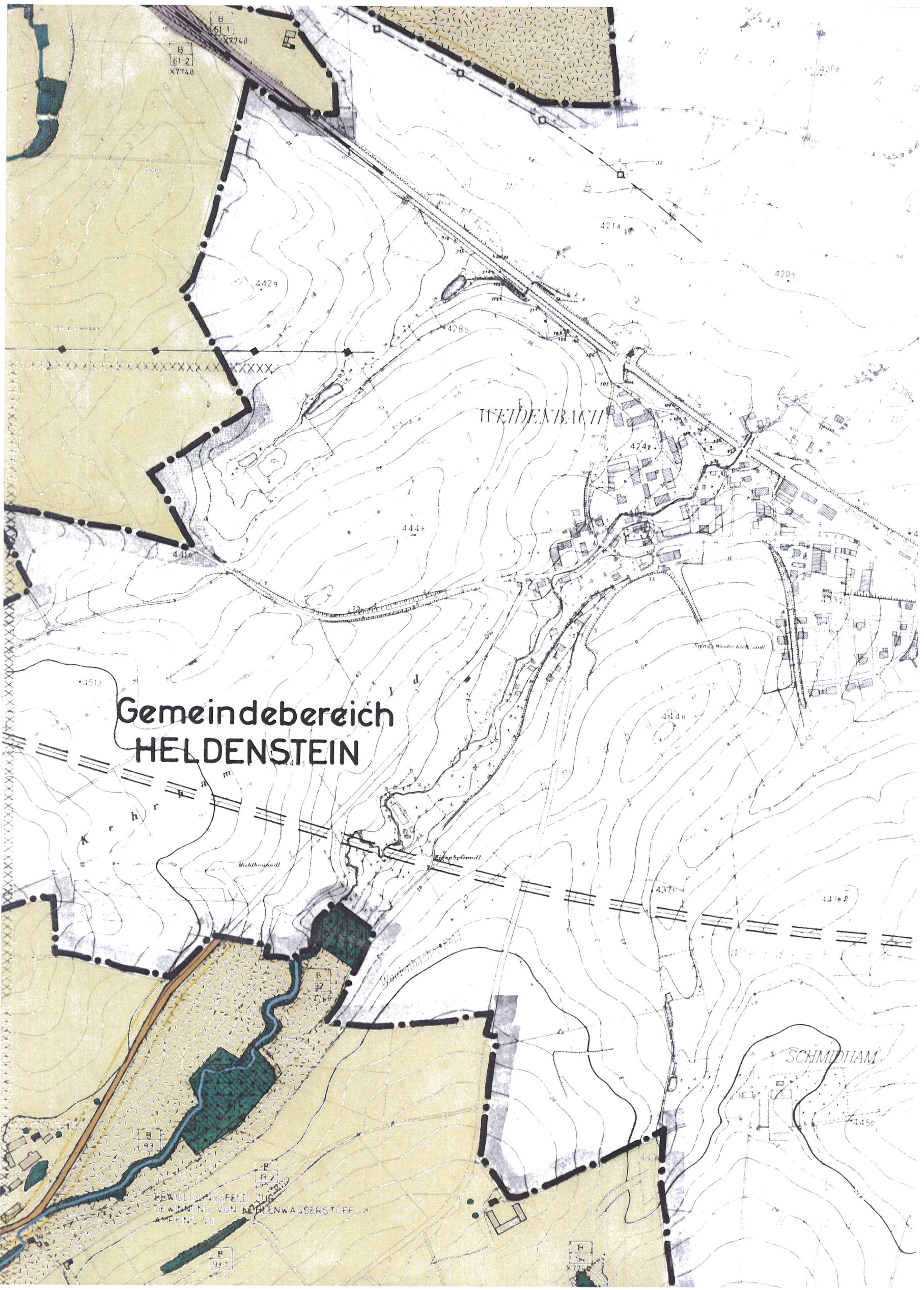
Gemeindebereich SCHWINDEGG

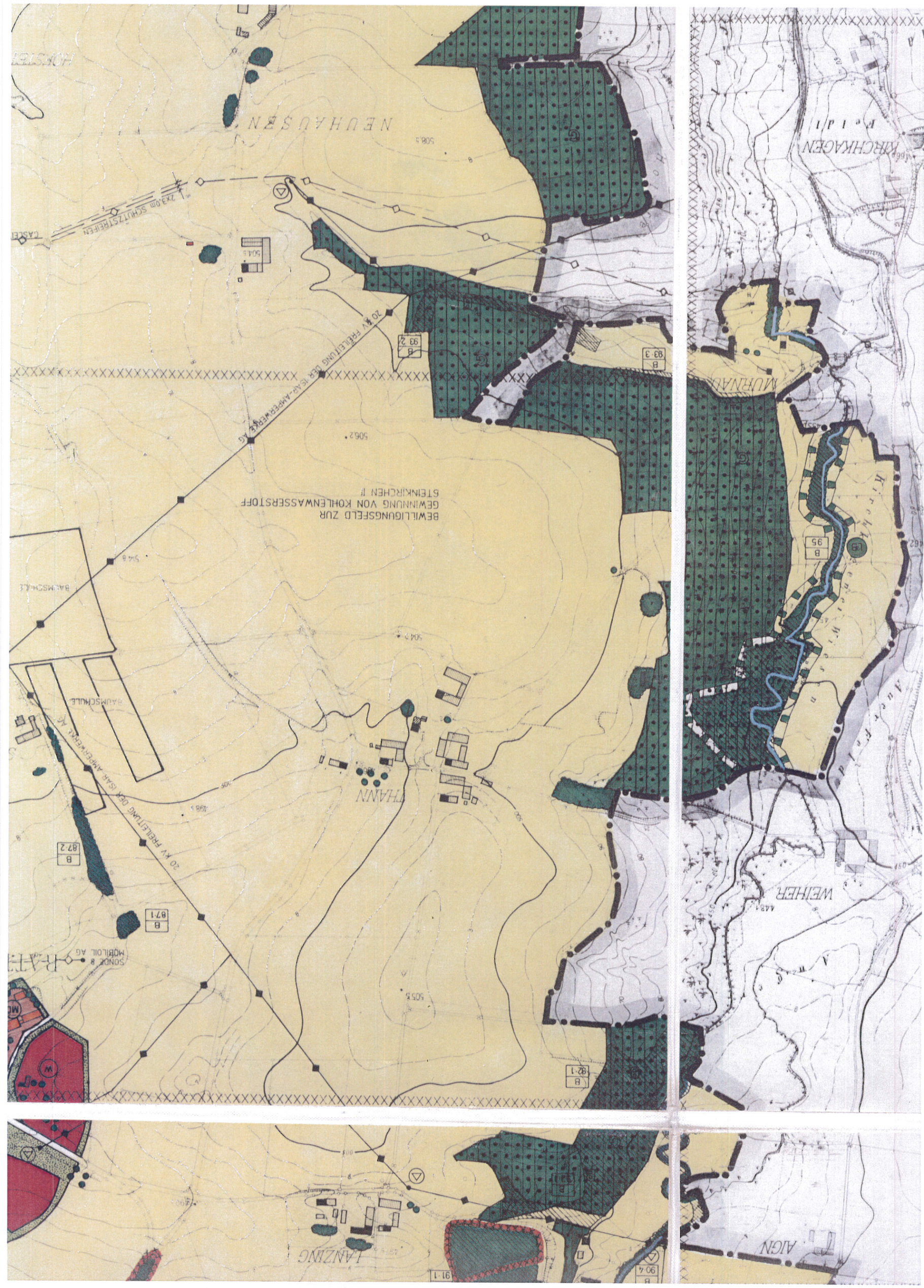
Gemeindebereich AMPFING

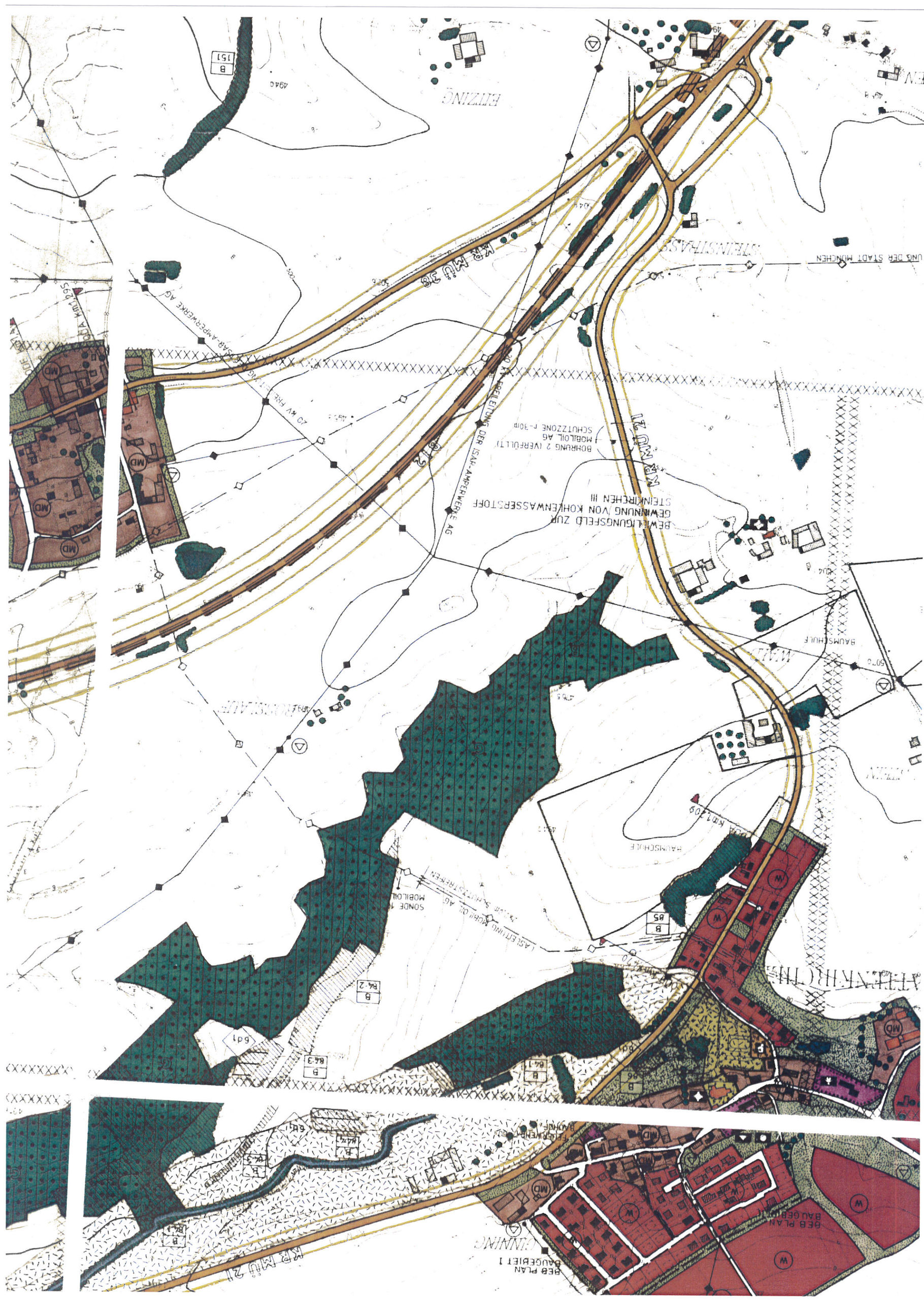


WENDENHEIM
Gemeindebereich
OBERTAUFKIRCHEN
ANBAUFREIE ZONE
TRASSE DORFEN
DER GEPLANTEN
AUTOBAHN A 94
B 90.1
B 90.2
B 90.3
B 89.6
B 89.7
B 89.5
B 89.3
B 89.2
B 89.1
B 91.1
B 91.3
B 91.2
LANZMÜHL


ORTSABRUNDUNGS-
SATZUNG/GEPLANT
§34 Abs.4 Nr.2
i.V.m.Nr.3 BAUGB
PIETSHAM
MASCH
110KV FREILEITUNG DER ISAR-AMPERWERKE AG
2x22,5 SCHUTZZONE
Kenthamer Feld
KLEBING
KENTHAM
B 79·1
B 79·2
B 79·3
B 79·4
B 79·5
B 80·1
B 80·2
B 80·3
B 81
B 82·1
B 82·2
B 82·3
B 83
B 88·1
B 88·2
B 88·3
B 88·4
B 88·5
B 89·4
6d1
MD


Gemeindebereich
HELDENSTEIN
WEIDENBACH
SCHMIDHAM
Mühlbrückmühl
Eisenbahnmühl
Weidenbachmühl
Sägmühl Weidenbach südl
BEWILLIGUNGSFELD ZUR
GEWINNUNG VON KOHLENWASSERSTOFF
AMPFING VII

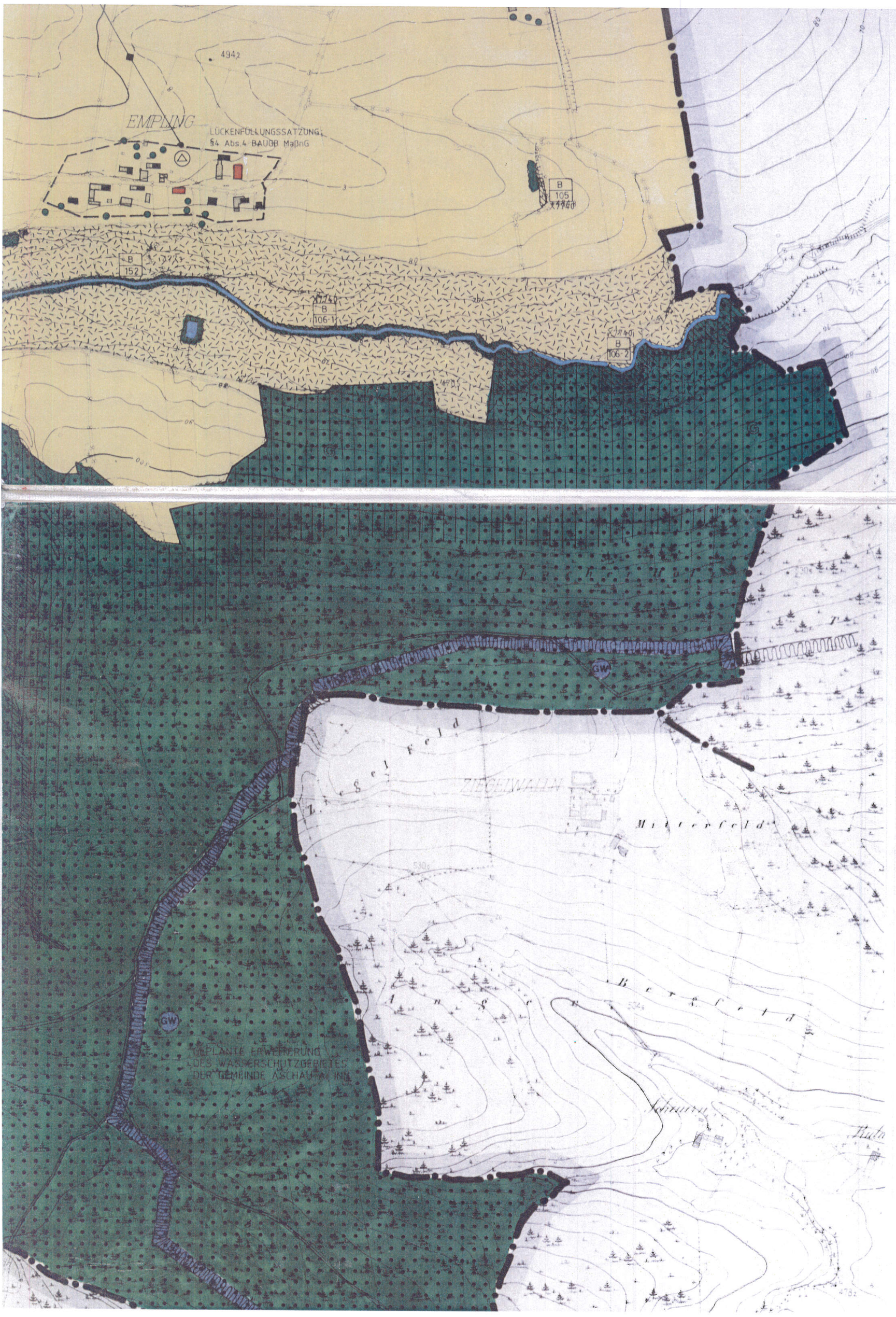

BEWILLIGUNGSFELD ZUR
GEWINNUNG VON KOHLENWASSERSTOFF
STEINKIRCHEN II
20 kV FREILEITUNG DER ISAR-AMPERWERK AG
20 kV FREILEITUNG DER ISAR AMPERWERK AG
BAUMSCHULE
BAUMSCHULE
SONDE 8
MOBILOIL AG
B 87.1
B 87.2
B 93.2
B 93.3
B 95
B 90.4
B 91.1
B 92.1
NEUHAUSEN
THANN
LANZING
WEIHER
MÜNAU
AIGN
KIRCHMAGEN
Mitterham
Auer Feld


ELTZING
B 151
4940
STEINSTRASSE
UNG DER STADT MÜNCHEN
KR MÜ 36
ISAR-AMPERWERKE AG
20 kV FREILEITUNG DER ISAR-AMPERWERKE AG
BOHRUNG 2 (VERFÜLLT)
MOBILOIL AG
SCHUTZZONE F-30m
BEWILLIGUNGSFELD ZUR
GEWINNUNG VON KOHLENWASSERSTOFF
STEINKIRCHEN III
KR MÜ 21
BAUMSCHULE
ATTENKIRCHEN
LASTERTUNG KOBIL OIL AG
SONDE 1
MOBILOIL
SCHUTZSTREKEN
BEB PLAN
BAUGEBIET I
BEB PLAN
BAU GEBIET
FELDWEG
BÖSCHUNG
KR MÜ 21

EMPLING
HASSBERG
B 12
GASLEITUNG DER STAHLWERKE MUNCHEN
KR MÜ 39
THALHAM
SONDE 3
MOBILOIL AG
WALDBERG
B
99
B
100
B
99-1
B
96-1
XT740
XT740
XT740
XT740
498,0
494,2
498,2
496,1
501,2
489,0
485,4
485,1
496,0
497,4
497,0
494,2

MEUHAUSEN
HÖHE
TRA
DER
AUT
510,9
534
BURG
534,9
B
146
B
35
KIRCHHAGEN
Pfeifelloh
Pfeifel

Gemeindeberich
DEINWALLN
B 149 3
B 149 2
B 149
B 150 1
B 150 2
B 152
B 153
B 151
LAMMING
PEMBERG
EITZING
HOSSTETTEN
TRASSE HAAG
DER GEPLANTEN
AUTOBAHN A94
ANBAUFREIE ZONE
LÄRMSCHUTZWÄLLE
BAUGE MÖGLICH



VER

1.

2.

3.

4.

5.

6.

Da

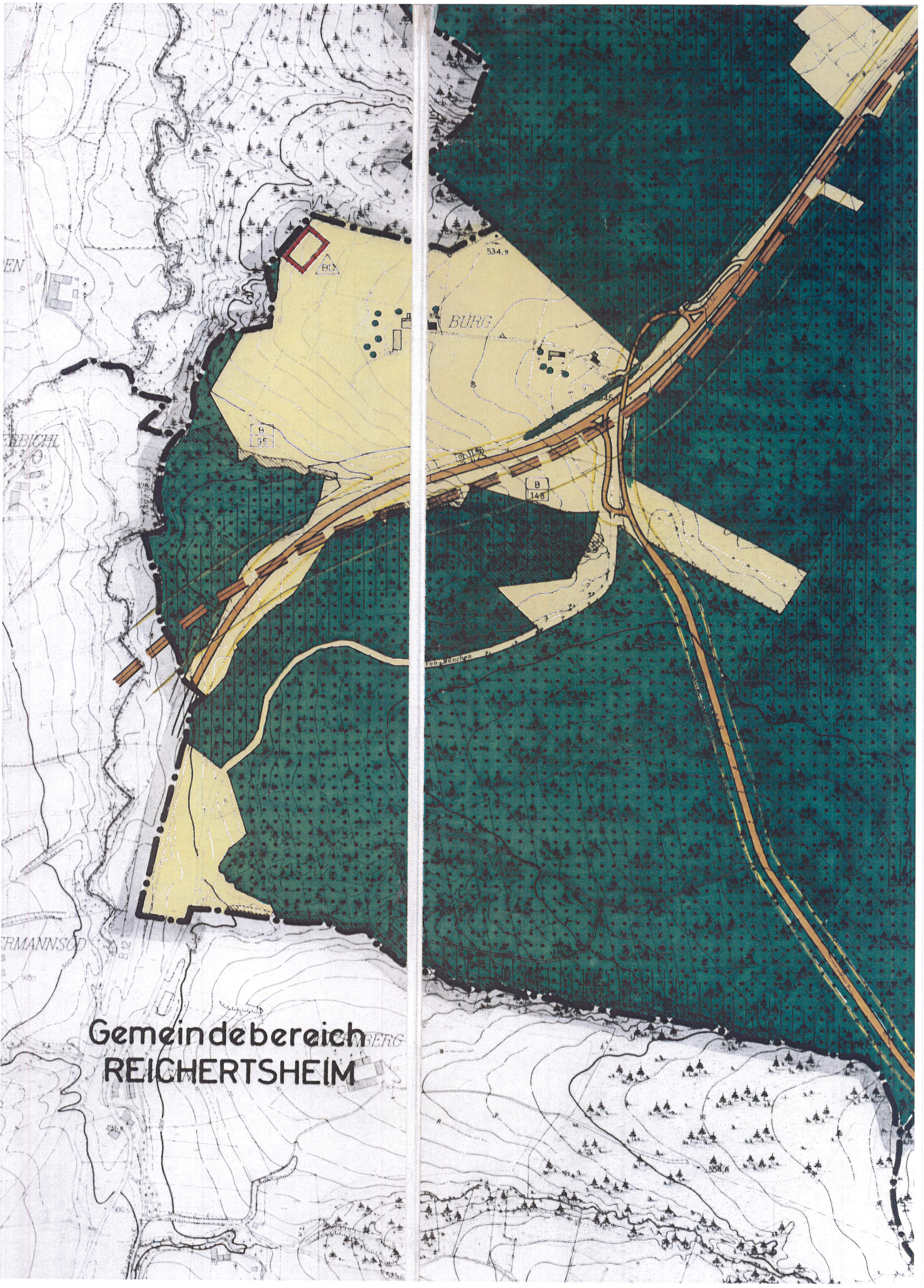
GEN

D
M
n

M

F

L


Gemeindebereich
REICHERTSHEIM
BURG
534,9
B
95
B
146
B 12
von München

Gemeindebereich
ASCHAU
DEINWALLN
RATTENBERG
Schusterguld
Kr MU 3
Rattenberg Feld
511,2
511,9
524,0
525,0
532,0
555,2
567,9
570,9
553,5
550
500

GW
PLANTA ERWEITERUNG
DES WASSERSCHUTZGEBIETES
DER GEMEINDE ASCHAU A. INN
ereich
AU
WIMM
528,6
516,0